

Globale Bürgerinnen

**Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit und Förderung der Inklusion
benachteiligter Frauen**

A1 – Entwicklung von Schulungshalten für Erwachsene

Einheit 7
Globale Bürgerschaft

Global Citizens

Ziel der Einheit:

Diese 7. Einheit des Projekts „Globale Bürgerschaft“ hat das Ziel, Frauen zu stärken, indem sie ein Verständnis für globale Bürgerschaft entwickeln.

Die Teilnehmerinnen setzen sich mit Themen wie kultureller Vielfalt, Menschenrechten, nachhaltiger Entwicklung und bürgerschaftlichem Engagement auseinander.

Durch interaktive Sitzungen, Diskussionen und praxisnahe Aktivitäten entwickeln sie das notwendige Wissen, die Fähigkeiten und die Haltung, um aktive Bürgerinnen und Gestalterinnen positiver Veränderungen in ihren Gemeinschaften und darüber hinaus zu werden.

Lernziele:

- Das Konzept der globalen Bürgerschaft und seine Kernwerte verstehen
- Zentrale Begriffe wie kulturelle Vielfalt, Menschenrechte, Umweltnachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit definieren
- Sich durch gemeinschaftliches Engagement und Aktivismus für lokale und globale Herausforderungen einsetzen

Verständnis von globaler Bürgerschaft

Was ist das? Warum ist das wichtig?

Stell dir vor, du wärst nicht nur Bürger*in deiner Stadt – sondern der **ganzen Welt**.

Globale Bürgerschaft bedeutet, zu erkennen, **wie sehr wir alle miteinander verbunden sind**.

Wir teilen diesen Planeten – und stehen gemeinsam vor Herausforderungen wie dem **Klimawandel**.

Als **globale Bürgerin** zählt selbst das, was du im Kleinen tust:

- **Regional einkaufen** unterstützt die Landwirt*innen in deiner Nähe.
- **Recycling** schützt die Umwelt – für alle.
- Du kannst auch deine **Stimme für andere erheben**. Wenn du siehst, dass jemand unfair behandelt wird, kann selbst ein kleines Eingreifen einen Unterschied machen.

Globale Bürgerschaft bedeutet, **deine Stimme und deine Taten einzusetzen** – ganz gleich wie klein sie erscheinen – um die Welt für **uns alle besser zu machen**.¹



Source: freepik.com²

„Globale Bürgerschaft bedeutet, zu erkennen, dass man Teil einer globalen Gemeinschaft ist und eine Rolle dabei spielt, die Welt zu einem besseren Ort zu machen – selbst mit begrenzten Ressourcen oder Bildung.“

Zum Beispiel: **Müll zu Hause zu trennen**, um Abfall zu reduzieren, **Freundlichkeit gegenüber Nachbar*innen zu zeigen**, unabhängig von deren Herkunft, oder sich für bessere Gemeinschaftseinrichtungen wie **sichere Parks oder erschwingliche Kinderbetreuung einzusetzen** – all das sind Möglichkeiten, wie Frauen globale Bürgerschaft im Alltag leben können.

Es geht darum, **Empathie, Inklusivität und ein Verantwortungsbewusstsein** für andere zu entwickeln – unabhängig davon, woher sie kommen oder mit welchen Herausforderungen sie konfrontiert sind.

Warum ist globale Bürgerschaft besonders für Frauen wichtig?

Weil sie Frauen dazu **ermächtigt**, für ihre **Rechte einzutreten, Zugang zu Chancen** zu erhalten und im größeren Maßstab zu **positivem Wandel beizutragen**.

- Wenn Frauen globale Themen wie **Geschlechterungleichheit** verstehen, können sie **Diskriminierung** in ihren Gemeinschaften oder am Arbeitsplatz **erkennen und hinterfragen**.
- Ein Bewusstsein für **Umweltthemen** hilft ihnen, **nachhaltige Verhaltensweisen** zu übernehmen – etwa **Wasser sparen** oder den **Energieverbrauch senken** –, was sowohl der lokalen Umwelt als auch dem gesamten Planeten zugutekommt.
- Der Austausch mit **vielfältigen Perspektiven und Kulturen** fördert **Empathie und Solidarität**. So können Frauen sich **grenzüberschreitend gegenseitig unterstützen** und gemeinsam Herausforderungen wie den Zugang zu **Bildung oder Gesundheitsversorgung** angehen.

Kurz gesagt:

Globale Bürgerschaft stattet Frauen mit dem **Wissen**, den **Fähigkeiten** und den **Vernetzungen** aus, die sie benötigen, um eine **gerechtere und inklusivere Welt** für sich selbst und zukünftige Generationen zu gestalten.³



Was sind die Schlüsselkonzepte der globalen Bürgerschaft?

Um eine *globaler Bürgerin zu werden, braucht man Kreativität, Anpassungsfähigkeit und Engagement*.

Globale Bürgerinnen sind aktive und verantwortungsbewusste Mitglieder der internationalen Gemeinschaft und setzen sich dafür ein, diese auf positive und sinnvolle Weise mitzugestalten.

Dazu sind bestimmte Fähigkeiten notwendig: Problemlösungsfähigkeit, Entscheidungsfindung, kritisches Denken, Kommunikation und Zusammenarbeit. Doch bevor man sich mit diesen Fähigkeiten beschäftigt, sollte man einige zentrale Konzepte verstehen, die sich rund um Verbundenheit, Verantwortung und Handeln drehen.

Zentrale Konzepte der globalen Bürgerschaft

1. **Interconnectedness (Interdependenz):**

Anerkennung, dass wir Teil einer globalen Gemeinschaft sind, in der Handlungen an einem Ort Auswirkungen auf andere Orte haben. Das umfasst das Verständnis für die gegenseitige Abhängigkeit von Wirtschaften, Kulturen und Ökosystemen.

2. **Cultural Diversity (Kulturelle Vielfalt):**

Wertschätzung und Respekt gegenüber den unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Sichtweisen der Menschheit. Globale Bürgerschaft bedeutet, Vielfalt zu begrüßen und interkulturellen Dialog zu fördern.

3. Human Rights (Menschenrechte):

Einsatz für Gleichheit, Würde und Gerechtigkeit für alle Menschen – unabhängig von Geschlecht, Religion, Nationalität oder Hautfarbe. Dazu gehört der Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und Meinungsfreiheit.

4. Sustainable Development (Nachhaltige Entwicklung):

Förderung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit für heutige und zukünftige Generationen. Themen sind unter anderem Armut, Ungleichheit, Klimawandel und Umweltzerstörung.

5. Civic Engagement (Bürgerschaftliches Engagement):

Aktive Teilnahme an politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene – z. B. durch Wahlen, Ehrenamt oder Initiativen zur Verbesserung der Gesellschaft.

6. Global Justice (Globale Gerechtigkeit):

Einsatz für eine gerechtere Verteilung von Ressourcen, Chancen und Macht weltweit. Dazu gehört, ungerechte Systeme zu hinterfragen und inklusive, faire Politiken zu fördern.

Aktivität: Ordne die folgenden Beispiele den oben genannten Konzepten zu

1.

Stell dir vor, es findet eine Gemeindesitzung statt, um lokale Parks oder Schulen zu verbessern.
 Indem du an der Sitzung teilnimmst, deine Ideen einbringst und freiwillig deine Zeit für Projekte investierst, kannst du eine aktive Rolle bei der Gestaltung von Entscheidungen spielen, die dein Wohnviertel betreffen – und es zu einem besseren Ort für alle machen.

(Bürgerschaftliches Engagement / Civic Engagement)

2.

Stell dir vor, eine Frau in deiner Nachbarschaft wird vom Zugang zu Bildung oder Gesundheitsversorgung ausgeschlossen, nur weil sie eine Frau ist.
 Wenn du dich für ihre Rechte einsetzt und dich für gleiche Chancen für alle Frauen und Mädchen engagierst, trägst du dazu bei, dass jede Person ihr volles Potenzial entfalten kann und in Würde lebt.
(Menschenrechte / Human Rights)

3.

Du kaufst ein Kleidungsstück, das in einem anderen Land hergestellt wurde.
 Damit bist du mit den Menschen verbunden, die die Baumwolle angebaut, den Stoff gefärbt und das Kleidungsstück genäht haben. Dein Kauf wirkt sich auf deren Lebensunterhalt und auf die Umwelt aus. Dieses Bewusstsein hilft dir, fundiertere Entscheidungen zu treffen und faire sowie nachhaltige Produktionsweisen zu unterstützen.
(Interdependenz / Interconnectedness)

4.

Du verwendest beim Einkaufen wiederverwendbare Taschen statt Plastiktüten.
 Indem du Abfall vermeidest, trägst du zum Schutz der Umwelt bei und schonst Ressourcen für zukünftige Generationen. Solche kleinen Handlungen können zusammen einen großen Unterschied für eine nachhaltigere Welt bewirken.
(Nachhaltige Entwicklung / Sustainable Development)

5.

*Du erfährst, dass Arbeiterinnen in einem anderen Land sehr niedrige Löhne erhalten und unter gefährlichen Bedingungen arbeiten, um Produkte für dein Land herzustellen.**

Indem du Fair-Trade-Produkte unterstützt oder dich für politische Maßnahmen einsetzt, die faire Löhne und sichere Arbeitsbedingungen fördern, trägst du zur Gerechtigkeit und Gleichheit in der globalen Wirtschaft bei.

(Globale Gerechtigkeit / Global Justice)

6.

Du hast einen neuen Nachbarn oder eine neue Nachbarin, der/die eine andere Religion praktiziert oder eine andere Sprache spricht.

Wenn du mehr über seine/ihrer Bräuche lernst, seine/ihrer Feiertage mitfeierst und deine eigenen Traditionen teilst, kannst du eine stärkere, inklusivere Gemeinschaft aufbauen, die alle Hintergründe respektiert und wertschätzt.

(Kulturelle Vielfalt / Cultural Diversity)



Interconnectedness



Kulturelle Vielfalt



Menschenrechte



Nachhaltige Entwicklung



Bürgerschaftliches Engagement



Globale Gerechtigkeit

Handeln bei lokalen und globalen Herausforderungen

In der heutigen vernetzten Welt überschreiten die Auswirkungen globaler Probleme oft nationale Grenzen. Klimawandel, Pandemien oder soziale Ungleichheit betreffen Menschen und Gesellschaften auf der ganzen Welt. Indem wir uns diesen Problemen stellen, tragen wir zu einer sichereren, gesünderen und wohlhabenderen globalen Gemeinschaft bei.

Menschen in Not zu helfen und Leid zu lindern sind grundlegende Prinzipien der Menschlichkeit.

Sich für globale Herausforderungen einzusetzen bedeutet:

- Empathie und Solidarität zu zeigen

- sich aktiv für eine **gerechtere und nachhaltigere Zukunft** einzusetzen – für uns und kommende Generationen.

Die häufigsten globalen Probleme

1. Klimawandel

Dies ist wahrscheinlich das **dringlichste Problem**, dem sich die Menschheit gegenüber sieht. Durch menschliche Aktivitäten – vor allem die **Verbrennung fossiler Brennstoffe** – steigen die Durchschnittstemperaturen auf der Erde.

Folgen sind:

- Veränderungen der Wetterlagen
- häufigere und heftigere Extremwetterereignisse
- steigender Meeresspiegel
- schmelzende Gletscher

2. Armut

Extreme Armut betrifft Millionen Menschen weltweit – viele leben von **weniger als 1,80 Euro pro Tag**.

Folgen:

- Hunger und Mangelernährung
- kein Zugang zu Bildung oder Gesundheitsversorgung
- soziale Ausgrenzung

3. Ungleichheit

Die **Kluft zwischen Arm und Reich** wird größer – sowohl innerhalb von Ländern als auch zwischen ihnen.

Folgen:

- soziale Spannungen
- politische Instabilität
- verlangsamtes Wirtschaftswachstum

4. Wasserknappheit

In vielen Regionen ist **sauberes Trinkwasser ein knappes Gut**.

Folgen:

- Konflikte und Vertreibung
- gesundheitliche Probleme
- erschwerter Zugang zu sanitären Einrichtungen

Klimawandel – ein sichtbares globales Problem

Der Klimawandel ist besonders **spürbar** und betrifft **unser tägliches Leben direkt**.
Folgende Veränderungen sind bereits **in fast allen Ländern** zu beobachten:

Mehr extreme Wetterereignisse

Hitzeperioden, Dürren, Überschwemmungen oder stärkere Stürme treten häufiger auf.
Sie bringen Gefahr für Leben, Infrastruktur und tägliche Routinen.

Veränderte Jahreszeiten

Frühling beginnt früher, Herbst dauert länger.
Dies stört landwirtschaftliche Zyklen und verlängert Allergiezeiten.

Steigende Lebensmittelpreise

Klimawandel beeinflusst die Nahrungsmittelproduktion. Obst, Gemüse und Grundnahrungsmittel werden teurer.

Zunehmende Luftverschmutzung

Etwa durch Waldbrände oder Staubstürme, die durch den Klimawandel verstärkt werden.
Dies führt zu **Atemwegserkrankungen** und gesundheitlichen Risiken.

Warum handeln?

Global zu handeln bedeutet:

- **Moralische Verantwortung übernehmen**
- Eine **friedlichere, nachhaltigere und gerechtere Welt** mitgestalten
- Einen Beitrag für **gegenwärtige und zukünftige Generationen** leisten

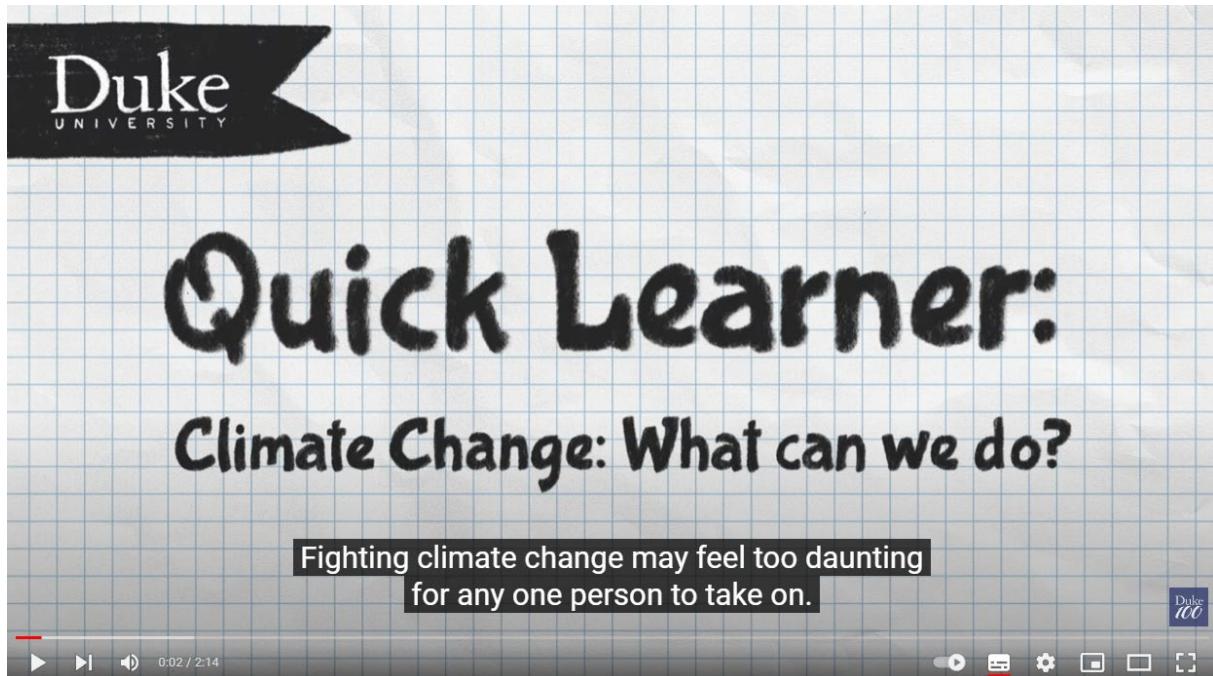
Fallstudie**Globale Bedrohung:
Dürre**

„Während die Regenfälle in den letzten Wochen etwas Erleichterung für Connecticut (eine Stadt in den USA) gebracht haben, insbesondere in den Bezirken New London und Windham, liegen die Niederschlagsmengen weiterhin leicht unter dem Normalwert“, sagte Gouverneur Lamont. „Wenn wir in den Herbst eintreten, sehen die Bedingungen besser aus als im Sommer, aber wir fordern weiterhin alle dazu auf, auf ihren Wasserverbrauch zu achten. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Niederschlagsmengen in den kommenden Wochen wieder normal sein werden.“

<https://portal.ct.gov/>

Dies ist eine Nachricht aus den USA, die die aktuelle Dürresituation in Connecticut zeigt. Obwohl es wie ein lokales Problem aussieht, gibt es eine globale Dimension. Die meisten Länder in der EU werden langfristig unter Dürre leiden, darunter auch die Türkei und Deutschland.

Nun erfährst du, dass dieses globale



Du kannst den folgenden Link aufrufen, um mehr darüber zu erfahren, was du gegen die globale Erwärmung und den Klimawandel tun kannst:

https://www.youtube.com/watch?v=mULqSzpk_d4

Wie kann man gegen globale Herausforderungen aktiv werden?

Die Stimmen und das Engagement von Frauen sind von entscheidender Bedeutung bei der Bewältigung globaler Probleme. Frauen können auf vielfältige Weise aktiv werden und dabei ihre einzigartigen Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen nutzen, um positiven Wandel zu bewirken.

Interessenvertretung und Sensibilisierung: Frauen können das Bewusstsein für globale Themen stärken, indem sie sich äußern, Informationen verbreiten und sich für politische Veränderungen einsetzen. Egal ob über soziale Medien, Veranstaltungen in der Gemeinde oder Basisbewegungen – durch Aufklärung kann Unterstützung mobilisiert und Druck auf Entscheidungsträger*innen ausgeübt werden.



Source: freepik

Führung und Repräsentation: Frauen können Führungspositionen in Regierungen, Organisationen und Gemeinschaften anstreben, um Politiken und Entscheidungsprozesse aktiv mitzugestalten. Indem sie sich für Geschlechtergleichstellung einsetzen und Frauenstimmen in Leitungsrollen stärken, sorgen sie dafür, dass vielfältige Perspektiven bei der Lösung globaler Herausforderungen berücksichtigt werden.

Gemeinschaftliches Engagement: Frauen können sich an gemeindebasierten Initiativen und Graswurzelbewegungen beteiligen, die lokale Auswirkungen globaler Probleme angehen. Ob durch ehrenamtliche Arbeit in Obdachlosenunterkünften, Müllsammelaktionen oder die Unterstützung von nachhaltigen Entwicklungsprojekten – Frauen können auf lokaler Ebene einen bedeutenden Unterschied machen.

Unternehmertum und Innovation: Unternehmerisch tätige Frauen können durch die Gründung von Unternehmen und Initiativen zur Lösung globaler Probleme beitragen. Ob durch die Entwicklung erneuerbarer Energiesolutions, umweltfreundlicher Produkte oder sozialer Projekte – von Frauen geführte Unternehmen können positive soziale und ökologische Veränderungen bewirken.

Netzwerke und Zusammenarbeit: Frauen können Netzwerke aufbauen und mit Gleichgesinnten oder Organisationen zusammenarbeiten, die sich mit ähnlichen Themen beschäftigen. Durch Ressourceteilung, Projektkooperationen und den Austausch von Wissen lässt sich die gemeinsame Wirkung verstärken und ein größerer Fortschritt im Umgang mit globalen Herausforderungen erzielen.

Unterstützung der Frauenrechte: Frauen können sich aktiv für Frauenrechte und Geschlechtergleichstellung einsetzen – beides zentrale Bestandteile bei der Lösung globaler Herausforderungen. Durch die Förderung von Initiativen zur Stärkung von Frauen, wie Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftlichen Chancen, lassen sich viele soziale, wirtschaftliche und ökologische Ursachen globaler Probleme an der Wurzel bekämpfen.

Bewertung (Evaluation)

1. Wie können Einzelpersonen durch Aktivismus auf globale Probleme reagieren?

- a) Indem sie lokale Probleme ignorieren und sich nur auf globale konzentrieren
- b) **Indem sie sinnvolle Gespräche mit Mitgliedern der Gemeinschaft führen**
- c) Indem sie unabhängig arbeiten, ohne mit anderen zusammenzuarbeiten
- d) Indem sie Fehlinformationen verbreiten, um Angst und Spaltung zu erzeugen

2. Was tut eine globaler Bürger*in wahrscheinlich?

- a) Er/sie ist gleichgültig gegenüber dem Leid anderer
- b) **Er/sie setzt sich für das Wohl aller Menschen ein**
- c) Er/sie konzentriert sich ausschließlich auf nationale Interessen
- d) Er/sie missachtet internationale Gesetze und Vorschriften

3. Was ist KEIN Weg, eine besser informierter globaler Bürgerin zu sein?

- a) Nachrichtenquellen kritisch hinterfragen
- b) An kulturellen Veranstaltungen teilnehmen
- c) **Abweichende Meinungen ignorieren**
- d) Sich über globale Themen informieren

4. Wie kann man beginnen, gegen globale Herausforderungen aktiv zu werden?

- a) Warten, bis Weltführer*innen Lösungen präsentieren
- b) **Kleine Veränderungen im eigenen Leben vornehmen**
- c) Probleme außerhalb des eigenen Umfelds ignorieren
- d) Sich von der Größe der Herausforderungen überfordert fühlen

Referenzen

<https://www.un.org/en/academic-impact/global-citizenship>

https://www.freepik.com/free-ai-image/people-celebrating-world-population-day_186512573.htm#fromView=search&page=1&position=0&uuid=3358343e-73ad-4ace-a500-36a56115e4b6

https://en.wikipedia.org/wiki/Global_citizenship

<https://borgenproject.org/tag/global-issues/>

<https://science.nasa.gov/climate-change/effects/>

